



PROVIEH

Verein gegen tierquäleryische
Massentierhaltung e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Ihre Ansprechpartnerin:
Tine Lentfer
Fachreferentin Nutztiere
Tel. 0431. 2 48 28-12
lentfer@provieh.de
www.provieh.de

PRESSEEINLADUNG - TERMINHINWEIS

Verbraucherschutz durch Kennzeichnung eihaltiger Produkte

08.12.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

die in diesem Jahr beschlossene Wiedereinführung der Käfighaltung für Legehennen war ein schwerer Rückschlag für den Tierschutz. Umso wichtiger ist es, dass Verbraucherinnen und Verbraucher über die Herkunft von Eiern informiert werden, um ihnen eine bewusste Kaufentscheidung zu ermöglichen.

Beim Eierkauf kann man am Stempelaufdruck erkennen, ob ein Ei aus Käfighaltung oder artgemäßer Haltung stammt. Seit Einführung dieser Codierung kaufen immer mehr Verbraucher Eier von Legehennen aus artgemäßer Haltung und entscheiden sich damit ganz bewusst gegen Käfig-Eier.

Aber was steckt im Weihnachtsgebäck – Bio-Eier oder Eier aus dem Käfig?

Für verarbeitete Eier existieren bislang keine Kennzeichnungsvorschriften. Daher protestiert PROVIEH – VgtM e.V. auf Initiative der Bundestagsfraktion von Bündnis90 / Die Grünen gemeinsam mit den Tierschutzverbänden Bund gegen den Missbrauch der Tiere, Bundesverband Tierschutz, Deutscher Tierschutzbund, Menschen für Tierrechte, Neuland und Vier Pfoten für eine Kennzeichnung eierhaltiger Produkte.

Bundesgeschäftsstelle

Teichtor 10
24226 Heikendorf
Tel. 0431. 2 48 28-0
Fax 0431. 2 48 28-29
info@provieh.de
www.provieh.de


Büro Brüssel

68, Avenue Michel-Ange
B - 1000 Brüssel
Tel. 0032. 2. 739 62 67
Fax 0032. 2. 739 62 79

Spendenkonto

Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20
Kto. 385 801 200
Kieler Volksbank eG
BLZ 210 900 07
Kto. 54 299 306

Der Verein gegen tierquäleryische
Massentierhaltung e.V. ist behörd-
lich als gemeinnützig und beson-
ders förderungswürdig anerkannt.
Beiträge und Spenden sind steuer-
lich abzugsfähig.

Mitglied im:  Deutscher Spendenrat e.V.

Erbschaften und Vermächtnisse zugunsten PROVIEH sind erbschaftssteuerbefreit.



Zur Teilnahme laden wir Sie herzlich ein

am: Mittwoch, 13.12.2006
um: 12:00 Uhr
Ort: Berlin, Pariser Platz / Vor dem Brandenburger Tor

Neben Statements der Fraktion und den beteiligten Verbände steht für Bildbeiträge folgendes Material zur Verfügung: Vergrößerte Weihnachtsgebäck-Packungen mit „Käfighuhn“-Label, Batteriekäfige mit ausgestopften Hühnern und ein Mensch im Hühnerkostüm sollen bildlich auf die Missstände hinweisen.

Teilnehmerinnen sind u.a.:

Bärbel Höhn, stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Undine Kurth, tierschutzpolitische Sprecherin

Über Ihr Erscheinen freuen wir uns und stehen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Tine Lentfer